

"Bücherei-Briefe von Fanny"

Eine spielerische Bibliothekseinführung
aus der Gemeindebücherei Westoverledingen

Alter: Grundschulkindern Klasse 3/4

Dauer: ca. 1,5 Stunden



Grundidee

Viele Kinder kennen und lieben die Bücher mit den "Briefen von Felix". Der besondere Reiz dieser Reihe besteht darin, dass die Briefe, die der populäre Stoffhase aus der Ferne nach Hause schreibt, tatsächlich als herausnehmbare Blätter in Umschlägen zwischen den Seiten stecken. Diese Briefe sind zugleich das Medium für vielfältige Informationen über den Ort, von dem aus sie verschickt wurden. Und die Adressatin der Briefe weiß mit diesen Informationen immer etwas anzufangen....

Die "Bücherei-Briefe von Fanny" folgen einem ähnlichen Prinzip und wandeln die Idee so um in ein Bücherei-Kennlern-Spiel. Eine Rahmenhandlung beschreibt, wie das Mädchen Anna im Urlaub eine Bücherei besucht und dort ihren geliebten Stoffhasen vergisst. Der schreibt ihr nun aus den verschiedenen Abteilungen der Bücherei Briefe und erzählt von den Büchern, die es dort zu entdecken gibt. Am Schluss gibt es natürlich ein Happyend....

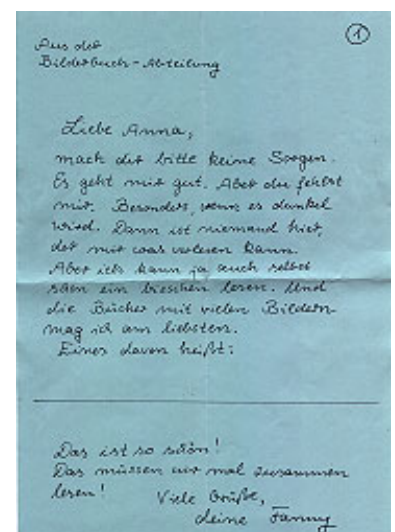
Material

1 Pappkarton als "Briefkasten", falls vorhanden eine Hasenhandpuppe,
pro Kind je ein kopiertes und geheftetes "Fanny-Buch", je 4 Briefumschläge (DIN A 6 mit Fenster), je 4 kopierte Briefe zum Ausfüllen in 4 verschiedenen Farben,
Buntstifte, Klebestifte

Durchführung

Erste Gruppenphase - Vorlesen

Mit einem Stoffhasen (falls vorhanden) wird den Kindern die "Bücherei-Fanny" (eine Freundin des berühmten Felix) vorgestellt. Dann hören die Kinder aus einem dafür fertig vorbereiteten Buchexemplar die Geschichte und dürfen die darin auftauchenden Briefe selbst vorlesen, was stets mit großer Neugier geschieht. Es schließt sich ein gemeinsamer Gang mit dem Stoffhasen durch die Bücherei an, um all die Orte kennenzulernen, aus denen Fanny ihre Briefe abgeschickt hat.



Zweite Gruppenphase - Erkunden

Jetzt werden die Kinder selbst auf Reisen geschickt: Es liegen von allen vier Briefvorlagen aus den unterschiedlichen Abteilungen - farblich zu unterscheiden - kopierte Exemplare aus, die nun von den Kindern an passender Stelle zu vervollständigen sind. Die einfachste Form besteht darin, in die Lücke des Briefes einen passenden Buchtitel der eigenen Wahl einzutragen. Dazu müssen sie den jeweiligen Standort wiederfinden und sich mit den dort eingeordneten Büchern beschäftigen. (Für ältere Kinder ließen sich die Briefe auch so formulieren, dass schwierigere Textaufgaben zu lösen sind). Jeder fertig ausgefüllte Brief kommt in einen Briefumschlag und verschwindet in einem als Briefkasten hergerichteten Pappkarton.

Haben alle Kinder ihre vier Briefe "abgeschickt", wird der Briefkasten entleert und die Briefe nach Farben sortiert (durch das Fenster im Umschlag gut zu erkennen).

Dritte Gruppenphase - Eigenes Buch herstellen

Von jedem Briefstapel darf sich jedes Kind nun wiederum einen Brief ziehen, um ihn anschließend an richtiger Stelle in sein eigenes Buchexemplar zu kleben. Dabei ist die Spannung, wer wohl was in den gezogenen Brief geschrieben hat, groß. Hat jedes Kind vier verschiedenfarbige Briefe gezogen und ein "Rohexemplar" des "Fanny-Buches" erhalten, bleibt Zeit, um das Heft mit gemalten Bildern (s. Aufgabenzettel) und eingeklebten Briefen in ein individuelles Exemplar zu verwandeln, das am Schluss mit nach Hause genommen werden kann.

Die ganze Veranstaltung dauert etwa 1,5 Stunden, kann durch das Malen aber auch mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Für die Vorbereitung ist relativ viel Kopierarbeit erforderlich. Aber die Mühe lohnt sich. Die Kinder sind mit sehr viel Freude und Entdeckerdrang bei der Sache und auf ihr eigenes Buch am Ende sehr stolz.

Ansprechpartnerin:

Susanne Brandt
Gemeindebücherei Westoverledingen
Bahnhofstr. 18
26810 Westoverledingen